

29.03.2012: Orthros des Großen Kanons des heiligen Andreas von Kreta

Orthros im Anschluß an die Liturgie der Vorgeweiheten Gaben

Hexapsalm

Große Ektenie

Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir, o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.
Lernet Gerechtigkeit, Ihr Bewohner der Erde. Denn der Gottlose vergeht.

(Isaias 26,9.10)

Neid ergreift das ungelehrige Volk, und nun frisst Feuer die Widersacher.

(Isaias 26,11 b)

Füge ihnen Unheil zu, o Herr.

Füge Unheil zu den Geehrten der Erde.

(Isaias 26,15)

Alleluia im 8. Ton

Triadika im 8. Ton

Nicht wagen, Dich anzuschauen, die Cherubim.
Doch schwebend umringen sie Dich
und singen jubelnd den göttlichen Gesang,
den Ruf des Dreiheilig.
Mit diesen rufen auch wir Sünder:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Auf die Fürbitten der Apostel errette uns.

Ehre ...

Die Herzen zum Himmel erhoben
laßt uns die Ordnung der Engel nachahmen.
Laßt vor dem unerbittlichen Richter uns niederfallen in Furcht.
Laßt uns Ihm rufen den Lobpreis, das Siegeslied:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Auf die Fürbitten des heiligen Andreas errette uns.

jetzt ...

Von unserer Sünden Fülle gebeugt
wagen wir nicht, zu Deiner Höhe aufzublicken.
Doch beugen mit dem Leib auch die Seele wir
und rufen mit den Engeln Dir zu:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Durch die Gottesgebärerin erbarme Dich unser.

vom 11. Psalterkathisma nur die 1. Stasis: Psalm 77

Kleine Synaptie

Nach der Psalterlesung: Kathismata der Apostel im 8. Ton

Gepriesen bist Du, Christus, unser Gott,
 der Du zu Allweisen die Fischer gemacht hast,
 indem Du ihnen sandtest den Heiligen Geist
 und durch sie den Erdkreis eingefangen hast.
 Menschenliebender, Ehre sei Dir.

*Auf der ganzen Erde erscholl ihre Stimme,
 bis an des Erdkreises Enden ihre Worte.*

Die Erleuchter und Führer der ganzen Welt,
 den Anfang unserer Erlösung,
 unseres Gottes heilige Jünger laßt uns besingen,
 denn uns, die wir sitzen in Finsternis, ist ein Licht aufgegangen
 und die Sonne der Herrlichkeit haben sie uns gewiesen.
 Verkündend, daß **eins** ist der Gottheit nach die Heilige Dreiheit
 haben sie die Lüge der Götzen zunichte gemacht.
 Darum bitten wir euch, Apostel Christi, unseres Gottes,
 Vergebung der Sünden denen zu schenken,
 die in Liebe begehen
 Eures heiligen Gedächtnisses Fest.

Ehre ..., jetzt ...

Freue Dich,
 denn durch den Engel hast Du empfangen die Freude der Welt.
 Freue Dich,
 denn Du gebarst Deinen Schöpfer und Herrn.
 Freue Dich,
 denn Du wardst gewürdigt, Mutter Christi zu werden,
 Mutter unseres Gottes.

(Lesung des vom hl. Patriarchen Sophronios v. Jerusalem verfaßten
 Lebens der hl. Maria von Ägypten)

(Kleine Ektenie und) Psalm 50

und der Große Kanon des hl. Andreas von Kreta

nach der 9. Ode:

kleine Ektenie

und **Photagogikon** vom Donnerstag im 8. Ton:

Licht bist Du, Christus,
erleuchte mich in Dir
auf die Fürbitten der Apostel,
und erlöse mich.

Ehre ...

Licht bist Du, Christus,
erleuchte mich in Dir,
auf die Fürbitten des hl. Andreas von Kreta,
und erlöse mich.

jetzt ...

Licht bist Du, Christus,
erleuchte mich in Dir,
auf die Fürbitten der Gottesgebärerin,
und erlöse mich.

darauf folgt die **Lesung der Laudespsalmen 148, 149 und 150**
(Myst. S. 113-115)

Kleine Doxologie

Pr.: Dir gebührt die Ehre, Herr, unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist ...

Kleine Doxologie (gesprochen):

Ehre sei Gott in den Höhen und Friede auf Erden und den Menschen Wohlgefallen.
 Dich loben wir, Dich preisen wir, Dich beten wir an, Dich verherrlichen wir.
 Dir danken wir ob Deiner großen Herrlichkeit.
 Herr, himmlischer König, Gott, Vater, Allherrscher.
 Herr, einziggeborener Sohn, Jesus Christus und Heiliger Geist.
 Herr, Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
 der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt;
 erbarme Dich unser, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt.
 Nimm an unser Flehen, der Du sitzt zur Rechten des Vaters,
 und erbarme Dich unser.
 Denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr,
 Jesus Christus, in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.
 Ich will Dich preisen Tag für Tag und loben Deinen Namen in Ewigkeit
 und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
 Herr, Du wardst unsere Zuflucht von Geschlecht zu Geschlecht.
 Ich sage: Herr, erbarme Dich meiner.
 Heile meine Seele, denn gegen Dich habe ich gesündigt.
 Herr, ich flüchte zu Dir. Lehre mich, Deinen Willen zu tun, denn Du bist mein Gott.
 Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens,
 in Deinem Licht werden wir schauen das Licht.
 Gewähre Dein Erbarmen denen, die Dich kennen.
 Würdige uns, Herr, an diesem Tage sündelos bewahrt zu bleiben.
 Gepriesen bist Du, Herr, Gott unserer Väter,
 und gelobt und verherrlicht sei Dein Name in Ewigkeit. Amen.
 Dein Erbarmen, Herr, komme über uns, wie wir Deiner harren.
 Gepriesen bist Du, Herr, lehre mich Deine Weisungen.
 Gepriesen bist Du, Gebieter, unterweise mich in Deinen Weisungen.
 Gepriesen bist Du, Heiliger, erleuchte mich durch Deine Weisungen.
 Herr, Dein Erbarmen bleibt in Ewigkeit. Verachte nicht die Werke Deiner Hände.
 Dir gebührt Preis, Dir gebührt Lobgesang, Dir gebührt Herrlichkeit,
 dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist,
 jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ektenie: "Lasset das Morgengebet zum Herrn uns vollenden ..."

Hauptbeugungsgebet

Aposticha der Ainoi/Laudes im 8. Ton

Räuberischen Überfällen bist Du erlegen, meine Seele,
 durch Deine Übertretungen von Wunden übersät,
 da Du Dich töricht den Feinden ergabst.
 Doch jetzt ist der Augenblick da, zu rufen,
 von Reue ergriffen:
 Hoffnung der Verzweifelten,
 Leben derer, die ohne Hoffnung sind,
 richte, Erlöser, mich auf
 und errette mich.

*Des Morgens sättigst Du uns, Herr, mit Deinem Erbarmen
 dass wir frohlocken und jubeln.
 An allen Tagen unseres Lebens wolltest Du uns erfreuen
 für jene Tage, an denen Du uns gedemütigt,
 für die Jahre, da wir Böses sahen.
 Sieh auf Deine Knechte, auf Deine Werke,
 und führe ihre Söhne.*

Räuberischen Überfällen bist Du erlegen, meine Seele,
 durch Deine Übertretungen von Wunden übersät,
 da Du Dich töricht den Feinden ergabst.
 Doch jetzt ist der Augenblick da, zu rufen,
 von Reue ergriffen:
 Hoffnung der Verzweifelten,
 Leben derer, die ohne Hoffnung sind,
 richte, Erlöser, mich auf
 und errette mich.

*Und das Licht des Herrn, unseres Gottes, erstrahle über uns,
 und die Werke unserer Hänge lenke zu uns,
 ja lenke das Werk unserer Hände.*

Mit dem Panzer des Glaubens bewehrt,
 mit dem Zeichen des Kreuzes bewaffnet
 habt Ihr als starke Streiter Euch erwiesen,
 den Tyrannen mannhaft widerstanden
 und den Trug des Teufels vernichtet.
 Sieger geworden wurdet Ihr des Kranzes gewürdigt.
 Bittet immerdar für uns,
 daß errettet werden unsere Seelen.

Ehre ..., jetzt ...

Erhöre das Flehen Deiner Schutzbefohlenen,
allreine Jungfrau, Gottesgebäerin,
und bitte unablässig, daß wir erlangen
Vergebung der Sünden und Frieden.

Pr.: "Gut ist es, den Herrn zu preisen und Deinem Namen, Höchster, zu singen, des
Morgens Dein Erbarmen zu verkünden und Deine Wahrheit in der Nacht.

Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Troparion im 4. Ton

Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit
glauben wir im Himmel zu stehen.
Gottesgebäerin, himmlische Pforte,
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.

Kyrie, eleison (vierzigmal)

Ehre ..., jetzt ... Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

Ektenie

Weisheit!

Entlassung